

## Hochgelegene Tribschneeproblem und teils noch spontane Lawinen!

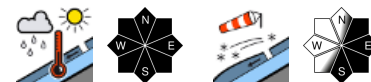


1800 m

Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern, Dachstein, Gosaukamm



Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen





### Exposition





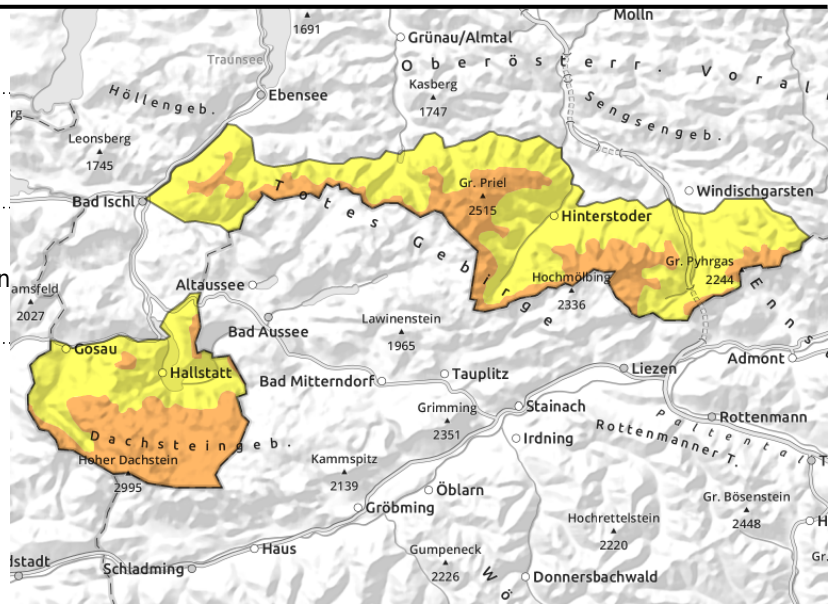
**14.12.2021**

**Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern, Dachstein, Gosaukamm**



  frischer Triebsschnee vor allem im hochgelegenen eingewehten Steilgelände

  lokal aus nicht entladenen Bereichen



**Erhebliche Schneebrettgefahr in den höheren Lagen, darunter lokales Nassschneeproblem!**

Durch Neuschnee und starken bis stürmischen Wind um Nordwest haben sich in den Hochlagen frische labile Triebsschneeablagerungen gebildet. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu. Sie befinden sich vor allem in kammnahen steilen Hängen sowie hinter Geländekanten. Schneebrettlawinen können bereits bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. In den tiefen und mittleren Lagen sind aus steilen nicht entladenen Bereichen spontane Nass- und Gleitschneelawinen auf Grund der Durchfeuchtung noch möglich.

**Schneedeckenaufbau**

Die frischen Triebsschneeablagerungen in den Hochlagen binden mit der Altschneedecke nur ungenügend. Die Schneedecke ist in den Hochlagen unregelmäßig verteilt und enthält im Altschnee teils auch noch dünne Schwachschichten. Rinnen und Mulden sind vor allem im Ost- und Südsektor gut verfüllt. In den tiefen und mittleren Lagen wurde die Schneedecke durch Regen und milde Temperaturen feucht bis nass und hat an Festigkeit verloren. Über Nacht kann sich die Schneeoberfläche etwas festigen.

**Wetter**

Am Dienstag ist die Sicht gut und die Sonne scheint häufig. Am Nachmittag können dichtere hohe Wolkenfelder für diffuses Licht sorgen. In den Tallagen kann sich Nebel halten. In den Hochlagen weht teils lebhafter Nordwind, ansonsten bleibt der Wind schwach. In 1500 m um +3 Grad, in 2000 m um 0 Grad.

Am Mittwoch schränken tiefe Wolken und Nebel die Sicht meist stark ein. Sonnenschein gibt es voraussichtlich nur am Nachmittag am Dachstein. Der Wind bleibt meist schwach. In 1500 m um 0 Grad, in 2000 m um -2 Grad.

**Tendenz**

Mit der Setzung der Schneedecke geht die Triebsschneegefahr langsam zurück.

**Lawinprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**



**14.12.2021**

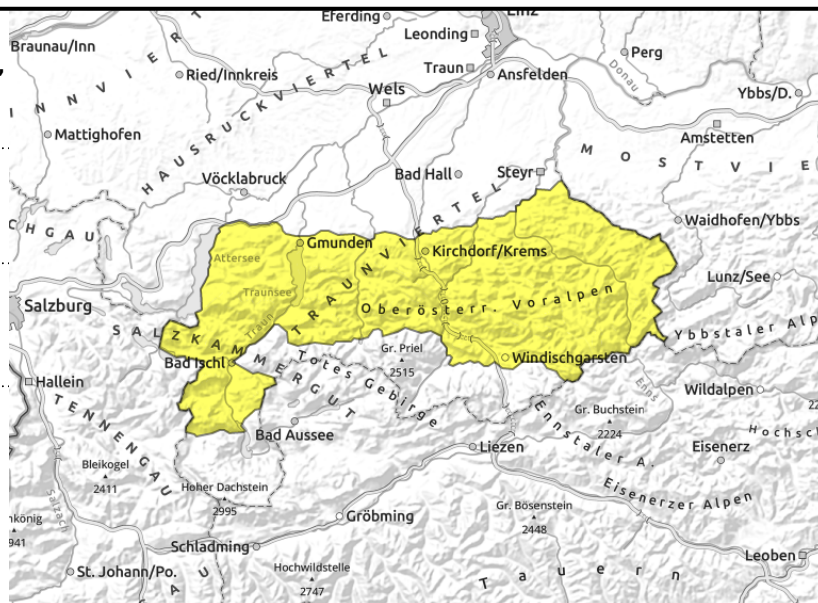
**Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv,  
Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock,  
Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler  
Voralpen**



lokal aus nicht entladenen  
Bereichen



stellenweise in den Hochlagen



## Lokales Nassschneeproblem und hochgelegenen stellenweise frischer Triebsschnee!

In den Hochlagen sind lokal frische Triebsschneeablagerungen vor allem in Kammnähe und hinter Geländekanten zu beachten. Schneebrettlawinen können hier punktuell bereits durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. In den tiefen und mittleren Lagen sind aus steilen nicht entladenen Bereichen spontane Nass- und Gleitschneelawinen auf Grund der Durchfeuchtung weiterhin möglich.

### Schneedeckenaufbau

Die lokalen frischen Triebsschneeablagerungen in den Hochlagen binden mit der Altschneedecke nicht immer ausreichend. Die Schneedecke ist in den Hochlagen unregelmäßig verteilt und enthält im Altschnee teils auch noch dünne Schwachschichten. In den tiefen und mittleren Lagen wurde die Schneedecke durch Regen und milde Temperaturen feucht bis nass und hat an Festigkeit verloren. Über Nacht kann sich die Schneeoberfläche etwas festigen.

### Wetter

Am Dienstag ist die Sicht gut und die Sonne scheint häufig. Am Nachmittag können dichtere hohe Wolkenfelder für diffuses Licht sorgen. In den Tallagen kann sich Nebel halten. In den Hochlagen weht teils lebhafter Nordwind, ansonsten bleibt der Wind schwach. In 1500 m um +3 Grad, in 2000 m um 0 Grad.

Am Mittwoch schränken tiefe Wolken und Nebel die Sicht meist stark ein. Sonnenschein gibt es voraussichtlich nur am Nachmittag am Dachstein. Der Wind bleibt meist schwach. In 1500 m um 0 Grad, in 2000 m um -2 Grad.

### Tendenz

Mit der Setzung der Schneedecke geht die Triebsschneegefahr langsam zurück.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

